Die Planetengrundpläne in unserem Sonnensystem

Die sieben Planeten, Zentren oder Grundpläne (s. Graphik auf S. 2):

- 1. Vulkan (exoterisch gesehen: die Sonne)
- 2. Venus
- 3. Mars
- 4. Erde
- 5. Merkur
- 6. Jupiter
- 7. Saturn

Die drei zur Synthese bringenden Planeten (s. Graphik auf S. 2):

- 1. Uranus
- 2. Neptun
- 3. Saturn

Der Eine, Der alles auflöst:

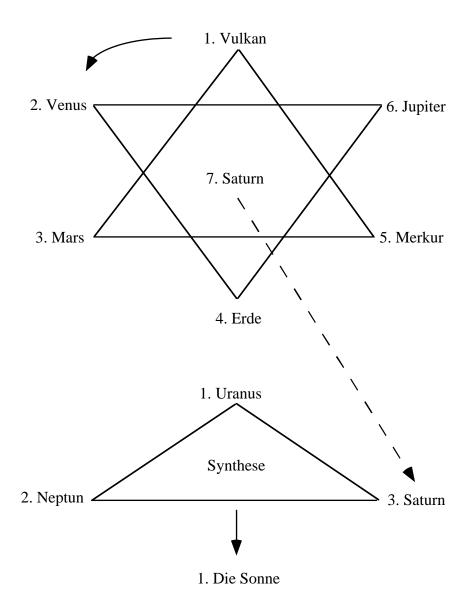
DIE SONNE

Die Zahlenangaben stimmen nur für Erde und Venus, gemäß der Graphik auf der nächsten Seite.

Die Planeten Venus und Jupiter sind äußerst eng mit der Erde verbunden und bilden mit ihr schließlich ein esoterisches Dreieck.

Saturn ist der Grundplan, der die vier Planeten, die lediglich das reine Manasprinzip verkörpern, zur Einheit verbindet; er ist das Hauptlösemittel für die geringeren vier und am Ende für alle sieben.

Merkur, der Stern der Intuition oder des verwandelten Manas, wird auf der gegenwärtigen Stufe als der fünfte Grundplan angesehen.



Die dichten, physischen Planeten bis zur Mitte der 5. Runde:

| Planet | Runde | Globus | Planet | Runde | Globus |
|---------|---------|--------|--------|---------|--------|
| | (Kette) | | | (Kette) | |
| Erde | 4 | 4 = D | Mars | 4 | 4 = D |
| Jupiter | 3 | 4 = D | Vulkan | 3 | 4 = D |
| Saturn | 3 | 4 = D | Venus | 5 | 5 = C |
| Merkur | 4 | 5 = C | | | |